

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stephan Geibel Verlag in Altenburg S.-A.

Verlagsänderung.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich aus dem Verlage des Herrn Karl Hirsch, Konstanz*) mit allen Rechten und Vorräten erwarb:

Emil Frommel, Aus Lenz und Herbst.
6. Auflage.

— **Festflammen.** 12. Auflage.
Jeder Band geb. m. Goldschnitt
4 M 20 ord.

Max Frommel, Hauspostille. Epistel-
predigten.

— **Herzpostille.** Evangelienpredigten.
— **Pilgerpostille.** Predigten über freie
Lerte.

Jeder Band in Halbfranzbd. geb.
6 M 50 ord.

Jeder Band in Ganzleinwand mit
Goldschn. geb. 8 M ord.

**Max Frommel, Einwärts — Aufwärts
— Vorwärts.**

Geb. mit Goldschn. 4 M 80 ord.

— **Charakterbilder zur Charakterbildung.**

Geb. 4 M ord.

Alles Weitere teile ich Ihnen binnen kurzem in einem besonderen Zirkular mit; nur bemerke ich noch, daß Emil Frommel, Festflammen, und Max Frommel, Hauspostille, dieses Jahr wieder in neuer Auflage erscheinen. Die Bezugsbedingungen für die Herren Sortimentier bleiben die gleichen wie bei dem früheren Verleger,

doch liefere ich sämtliche Bände guten Firmen auch à condition.

Unverlangt versende ich aber nichts; ich bitte deshalb eventuell zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Altenburg S.-A., 10. Juni 1903.

Stephan Geibel Verlag.

*) Wird bestätigt: Carl Hirsch.

Wir beehren uns hiermit, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß „Das goldne Buch des Kaufmanns“ von Bruno Volger, 2 Bände, gebunden 14 M ord., aus dem Verlag: Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider mit allen Rechten und Vorräten in unsern Besitz übergegangen ist. Alles Weitere ist aus der in dieser Nummer enthaltenen Ankündigung ersichtlich.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R. Jacobi & Zocher.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Vertreter-Änderung.

Die Auslieferung meiner Journale

Revue des Modes Parisiennes
La Couturière Parisienne
La Modiste de Paris

für Oesterreich-Ungarn vom 1. Juli 1903 ab hatte die Güte die Firma

C. Daberkow in Wien VII/I,
Neubaugasse 29

zu übernehmen.

Wir bitten diejenigen geehrten Firmen, die ihren Bedarf über Wien beziehen, Bestellungen vom III. Quartal 1903 ab an die Firma

C. Daberkow in Wien

zu richten.

Probe-Nummern zur tätigen Verwendung stehen gleichfalls durch die Firma C. Daberkow in Wien zur Verfügung.

Der Sallmayer'schen Buchhandlung, Julius Schellbach, in Wien sagen wir hierdurch unsern verbindlichsten Dank für die bisherige langjährige Vertretung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. Juni 1903.

Hoffmann & Ohnstein.

P. P.

Dem gesamten Buch- u. Musikhandel zur gef. Kenntnissnahme, dass ich den Chormusikverlag aus Luckhardt's Musikverlag (J. Feuchtinger) in Stuttgart käuflich erworben habe und unter der Firma **Luckhardt's Musikverlag** Robert Lebrecht in Stuttgart mit Auslieferung nur vom Verlagsort weiterführe.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma Fr. Foerster (J. Kössling), Kommissionsbuchhandlung übernommen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Juni 1903.

Luckhardt's Musikverlag
Robert Lebrecht.

Meine am hiesigen Plage seit 15. Mai d. J. bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Rennerod, 20. Juni 1903.

Anton Schütz.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagshandlung eröffne und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Homburg, Pfalz, 20. Juni 1903.

W. Stubenrauch,

Verlag des „Pariser Blousen-Album“.

Verkaufsanträge.

Vorzügliches

belletr. Unternehmen ist wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zu verk. Besonders zur Begründung eines Verlages geeignet. Kaufpreis 125 000 M. Off. nur von Selbstreflekt. u. H. H. # 1738 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer süddeutschen Universitätsstadt mit viel Fremdenverkehr eine über 25 Jahre bestehende, in bester Geschäftslage befindliche, katholische Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einer best-eingeführten Filiale — Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung — in benachbarter Stadt; vorzügliche Stammkundschaft, große Kontinuationen, Lieferungen an Institute, Seminarien und Bibliotheken. Kaufpreis für beide Geschäfte 30 000 M. Lagerwert ca. 25 000 M.; Durchschnittsreingewinn der letzten 3 Jahre 10 000 M pro Jahr. Der bisherige Besitzer will sich wegen beständiger Vergrößerung seines Verlages entlasten, auch eignet sich das Geschäft vorzüglich zum Erwerb für 2 Herren.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Als nicht mehr in meine Verlagsrichtung passend, beabsichtige ich die beiden nachstehenden gut eingeführten, gangbaren Verlagswerke zu verkaufen:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | } | Schrader, Taschenbuch für Polizeibeamte. 1 M 50 ord. |
| | | — do. für polizeiliche Revisionen. 2. Aufl. 1 M 60 ord. |
| 2. | } | Puschmann, das deutsche Vereins- u. Gesellschaftswesen. 2 M 50 ord. |
| | | Familienstambücher:
Ausg. A. B. C. 4. Aufl.
M 2.—, 1.20, 0.50. |

Reflektanten bitte ich, sich mit mir in Beziehung setzen zu wollen.

Dessau. **Anhaltische Verlagsanstalt**
Inh. Herm. Oesterwig.

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Vier Verlagswerke mit bisherigen Erträgen von 1) 110 M, 2) 440 M, 3) 1080 M, 4) 2234 M sind mit allen Rechten und Vorräten, welche letztere einen Nettowert von über 1800 M haben, zu verkaufen zu 50 M resp. 250 M, 200 M, 500 M. — 2) u. 4) event. für bayerische Verleger sehr geeignet; 1) behandelt Geschlechtsleben; 3) hat sozialwirtschaftlichen Inhalt.

Gef. Anfragen unter 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bestfundiertes Sortiment an stark frequentiertem Plage in schönster Gegend Mitteldeutschlands, das treuen Kundenkreis und schöne Kontinuationen aufweist, mit leicht absehbarem Festlager ausgestattet ist und einem tüchtigen, kapitalkräftigen Herrn sichere Existenz bietet, ist unter den vorteilhaftesten Bedingungen zu erwerben. Selbstbewerber belieben ihre Anfragen unter H. 1744 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.